Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1947

Autor(en): **Cadisch, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **128 (1948)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

f) Publikationen. Wie im letzten Bericht erwähnt wurde, machten sich mit dem alten Verleger zunehmend bestimmte Schwierigkeiten geltend, welche zu einer Lösung des gegenseitigen Vertrages führten. Herr Dr. Hägler hat sich nun bereit erklärt, den bestehenden Stock unserer Publikationen in Chur aufzunehmen. Ihr Vertrieb wird nun von uns besorgt werden. Als letzte Nummer unserer Berichte erschien im Sommer Nr. 15—17, enthaltend die Arbeiten von *Ch. Ferrière:* Hyménoptères térébrants du Parc National suisse et des régions limitrophes. Nr. 16. *J. Carl* und *J. de Beaumont:* Liste préliminaire des Hyménoptères aculéates du Parc National suisse et des régions limitrophes, und Nr. 17. *H. Gisin:* Sur les Insectes aptérygotes du Parc National suisse. In der letzten Arbeit befindet sich neben Ergänzungen zur Collembolenfauna ebenfalls eine Liste der edaphisch lebenden Proturen, welche damit eine erste Bearbeitung erfahren. Die Arbeit von Dr. *Keiser:* Die Fliegen des Schweizerischen Nationalparkes und seiner Umgebung, Pars 1, Brachycera Orthorrhapha, ist von der Firma C. Lüdin & Co. in Liestal gedruckt worden und liegt in der letzten Korrektur vor. Sie kann zu Beginn des Jahres erscheinen. Dann sollte es möglich sein, auch die übrigen im Manuskript vorliegenden Arbeiten von Schweizer, Billwiller und Müller dem Drucke zu übergeben.

Basel, im Dezember 1947. Der Präsident: *E. Handschin.*

14. Bericht
der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Sils 1944, S. 292

Während des Berichtsjahres 1947 konnten alle Kommissionsgeschäfte auf dem Zirkularweg erledigt werden. Infolge der derzeitigen Hochkonjunktur im Buchdruckgewerbe wiesen der Eingang von subventionierten Veröffentlichungen und damit auch die Auszahlung von Subventionsmitteln erhebliche zeitliche Verzögerungen auf.

Subventionen. Durch Zirkularbeschluß vom 26. Januar 1948 wurden folgende Veröffentlichungen unterstützt:

1. Beilagen zur Dissertation A. Güller: Zur Geologie der südlichen Mischabel- und der Monte-Rosa-Gruppe. Fr. 1500.—.
2. H. Zölly: Geschichte der geodätischen Grundlagen für Karten und Vermessungen in der Schweiz. Fr. 3000.—.
3. S. Piccard: Sur les bases du groupe symétrique, II, Fr. 3000.—.
4. H. Hadwiger: Die isoperimetrische Ungleichung im Raum. Franken 250.—.

Publikationen. Bis zum 30. Oktober 1948 sind folgende Abhandlungen erschienen, welche vor dem 1. Januar 1947 subventioniert wurden:

1. R. Beck: Die Kohlenvorkommen des Kandertals. Bern 1948.
2. U. Corti: Führer durch die Vogelwelt Graubündens. Chur 1947.

3. H. Huttenlocher: Über Verschiedenheiten im Verlaufe magmatischer und metamorpher Prozesse, erläutert an Beispielen aus dem Aarmassiv. «Mitt. Natf. Ges. Bern», N. F. 4. Bd. Bern 1947.
4. F. Keiser: Die Fliegen des Schweizerischen Nationalparks und seiner Umgebung, Pars I, Brachycera Orthorrhapha. « Ergebnisse der wissenschaftl. Untersuchung des Schweiz. Nationalparks », Bd. II, N. F. 1947.
5. F. E. Lehmann: Mitoseablauf und Bewegungsvorgänge der Zellrinde bei zentrifugierten Keimen von Tubifex. « Revue Suisse de Zoologie », T. 53, Nr. 16. 1946.
6. F. E. Lehmann: Über die plasmatische Organisation tierischer Eizellen und die Rolle vitaler Strukturelemente der Biosomen. « Revue Suisse de Zoologie », T. 54, Nr. 9. 1947.
7. F. E. Lehmann: Zur Entwicklungsphysiologie der Polplasmen des Eies von Tubifex. « Revue Suisse de Zoologie », T. 55, Nr. 1. 1948.
8. W. Huber: Über die antimitotische Wirkung von Naphthochinon und Phenantrenchinon auf die Furchung von Tubifex. « Revue Suisse de Zoologie », T. 54, Nr. 4. 1947.
9. B. Peyer: Die schweizerischen Funde von Asteracanthus (Strophodus). «Schweiz. paläontolog. Abhandlungen», Vol. 64. Basel 1947.
10. M. Rickli: Das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer, Bd. 3. Bern 1948.
11. H. Schoch-Bodmer und P. Huber: Wachstumstypen plastischer Pflanzenmembranen. «Mitt. Natf. Ges. Schaffhausen», Bd. 21, 1946.
12. H. Schoch-Bodmer und P. Huber: Die Ernährung der Pollenschläuche durch das Leitgewebe. «Vierteljahrsschr. Natf. Ges. Zürich», Bd. XCII, 1947.

Bern, den 30. Oktober 1948. Der Präsident: *J. Cadisch.*

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », 1926, I., S. 104

Auch das Jahr 1947 brachte eine erfreuliche Entwicklung der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch. Obschon die Gesamtzahl der Forscher von 134 im Vorjahr auf 72 zurückgegangen ist, hat sich die Zahl der Logiernächte von Forschern von 840 auf 1081 erhöht (29 % Zunahme), was auf die länger dauernden Aufenthalte einiger Forschergruppen zurückzuführen ist.

Von den 72 Forschern waren 23 (32 % gegenüber 16 % im Vorjahr) Ausländer, davon 14 Engländer, 8 Franzosen und 1 Schwede.

Die stärkste Beteiligung weisen die Fachgebiete Gletscherforschung (23 Forscher), Astronomie (19), Medizin (17), Physik (9) auf, während vereinzelte Arbeiten auch im Gebiet der Geologie, Zoologie und Meteorologie ausgeführt wurden.